



Schröpfen - MeBum

Das Schröpfen wurde als therapeutisches Verfahren bereits vor dem Mittelalter in Europa verwendet. Geschröpft wurde mit Tierhörnern, Bambusbechern, später mit Kupferköpfen, heute mit Glas- oder Plastikköpfen. Durch die Erzeugung eines Vakuums saugt sich der Schröpfkopf fest an die Haut. Die Durchblutung des Gewebes wird verbessert, der Lymphfluss angeregt. Zusätzlich entsteht eine Reizwirkung auf bestimmte Organe. In meiner Praxis wende ich z.Zt. nur das trockene Schröpfen an.

